

Coesfeld aktuell

kfd Maria Frieden dankt Mitgliedern

Jubilarinnen für 1300 Jahre Treue geehrt

COESFELD. Die katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) Maria Frieden hat jetzt ins festlich geschmückte Begegnungszentrum eingeladen, um mit ihren Jubilarinnen 1300 Jahre Mitgliedschaft zu feiern. Am längsten dabei sind Hildegard Hörnemann und Thea Mersmann, die je für 66 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden.

Zu Beginn der alle zwei Jahre stattfindenden Feier nahmen die Jubilarinnen, die in Begleitung ihrer Mitarbeiterin im Besuchsdienst gekommen waren, an der reich gedeckten Kaffeetafel Platz. Nach einer kurzen Begrüßung durch Teamansprechpartnerin Bärbel Dechert stärkten sich die Teilnehmerinnen mit Kaffee und Kuchen. Dann wurde Rückschau gehalten auf einen Zeitraum von je bis zu 66 Jahren gelebte Frauengemeinschaft.

Die Ansprechpartnerinnen des Leitungsteams Maria Busemann-Holters und Bärbel Dechert und die Frauenseelsorgerin der kfd Maria Frieden Ruth Fehlker gratulierten den 23 Jubilarinnen, die schon seit 50, 51, 60, 61 oder 66 Jahren der kfd



Ehrung für bis zu 66 Jahre Mitgliedschaft pro Person gab es bei der kfd Maria Frieden. Am längsten dabei ist Hildegard Hörnemann (4.v.l.) und Thea Mersmann (vorne sitzend) inmitten von einigen Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst und den Sprecherinnen der kfd Bärbel Dechert (l.) und Maria Busemann-Holters (9.v.l.)

die Treue halten und überreichte den Frauen je eine Dankurkunde, eine Rose und einen kleinen geschnitzten Schutzengel zur Erinnerung an diesen schönen Tag.

Für gute Stimmung sorgte unter anderem ein gekonnt

vorgetragener Sketch von Bärbel Steenbreker und Maria Hegmann. „Matta und Lisbeth“ gaben einen Einblick, wie es Frauen ergeht, deren Männer vor Kurzem Rentner wurden. Im Laufe des Nachmittags wurden noch weitere Geschichten

und Gedichte vorgetragen, die zum einen nachdenklich machten, zum anderen aber auch Heiterkeit und Lachen hervorriefen. Die musikalische Begleitung lag in den musizierenden Händen von Christa Stock und Horst Schröder, teilt die kfd Maria

Frieden in ihrem Pressebericht mit. Pastoralreferentin Ruth Fehlker erinnerte in einem Gebet an die besonderen Talente und Fähigkeiten von Frauen und Bärbel Steenbreker beendete den Nachmittag mit einem Abschlusssegnen.